

Präambel

Wir sind eine Grundschule, in der es normal ist, verschieden zu sein

Wir sind eine zwei- bis dreizügige Grundschule mit Vorschulklassen und Ganztagsbetreuung in grüner Lage im Nordosten Hamburgs. Seit langem arbeiten wir (Schule und Hort) auch mit Kindern, die einen unterschiedlichen Förderbedarf haben und verfügen dadurch über eine langjährige Erfahrung im Bereich der Inklusion - sowohl am Schulvormittag als auch am Nachmittag. Deshalb arbeiten an unserer Schule Grundschullehrer¹, Sonderpädagogen, Sozialpädagogen und Erzieher eng zusammen.

Unsere Schule ist durch die Verschiedenheit der Kinder und deren Begleitung durch unterschiedliche Berufsgruppen geprägt. Alle lernen dabei mit- und voneinander. Traditionen, Rituale und Veranstaltungen sind dabei für uns wichtige Elemente in der Gestaltung des gesamten Schulalltags. Diese Schwerpunkte sind so ausgerichtet, dass Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung gefördert und unterstützt werden. Auf dem bewegungsfreundlichen und naturnahen Schulgelände finden die Kinder Rückzugsmöglichkeiten sowie unterschiedliche Spiel- und Bewegungsangebote.

Wir haben eine Lernkultur, in der Kompetenzorientierung, Förderung individueller Lernprozesse und kooperative Lernformen im Mittelpunkt stehen. Wir nehmen uns Zeit, die Kinder zu begleiten und ihnen Wege für ihre Entwicklung aufzuzeigen. Durch regelmäßige Leistungsrückmeldungen lernen Kinder sich einzuschätzen und Eltern werden über den Lernstand ihres Kindes informiert.

In unserer Schule lernen und fördern wir Respekt, Toleranz und „Fair-play“. Bei uns bleibt keiner mit seinen Problemen alleine. Wir nehmen uns Zeit, hören anderen zu und helfen einander. So unterschiedlich, wie die Puzzleteile in unserem Logo aussehen, so verschieden sind alle an unserer Schule. Doch zusammen entsteht ein Ganzes, in dem jeder seinen Platz hat!

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir auf die Nennung der männlichen und weiblichen Form verzichtet. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

Bunt wie ein Regenbogen ergeben wir ein Ganzes

Das bedeutet für uns...

alle,

- dass wir unser Schulleben so gestalten, dass sich jeder wohlfühlt.
- dass wir uns freundlich und mit Wertschätzung begegnen und den anderen in seiner Einzigartigkeit annehmen.
- dass wir eine Streitkultur leben, in der wir zeitnah miteinander reden und gemeinsam Lösungen finden.
- dass wir zusammen Feste feiern.

Kinder,

- dass wir uns so akzeptieren wie wir sind.
- dass wir Rücksicht nehmen und uns gegenseitig helfen.
- dass wir uns an den Schulvertrag halten.
- dass wir am Klassenrat, Schülerrat oder Kinderkreis teilnehmen.

Kollegen,

- dass wir uns aktiv dafür einsetzen, dass das Miteinander gelingt.
- dass wir Raum für Begegnungen schaffen.
- dass wir Kindern die Möglichkeiten geben ihre Ergebnisse aus- und vorzustellen.
- dass wir uns regelmäßig in Konferenzen sowie Klassen- und Jahrgangsteams austauschen.

Sekretärin und Hausmeister sowie andere, die für die Schulgemeinschaft wichtig sind,

- dass wir immer ein offenes Ohr haben.
- dass wir zeitnah und lösungsorientiert helfen.
- dass wir uns am Schulleben beteiligen.

Eltern,

- dass uns das Wohl aller Kinder am Herzen liegt.
- dass wir unseren Kindern ein positives Bild von Schule vermitteln.
- dass wir unsere Kinder beim Einhalten des Schulvertrages unterstützen.
- dass wir das Schulleben unterstützen, indem wir Elternabende und Schulveranstaltungen besuchen und uns einbringen.

Wir sorgen für ganzheitliche Angebote, die das Lernen mit Kopf, Herz und Hand ermöglichen

Das bedeutet für uns, dass...

- unsere **Schulstunden 60 Minuten** dauern und wir in Blöcken unterrichten. So ermöglichen wir einen kindgerechten Wechsel von Arbeits- und Bewegungsphasen mit einer integrierten Frühstückspause.
- wir im **naturwissenschaftlichen Fachraum** (NaWi) Sachunterrichtswerkstätten aufbauen, in denen die Kinder forschend und handelnd tätig werden.
- wir den **Medienunterricht** in den Schulalltag integrieren, um unseren Kindern verschiedene Lernwege und einen verantwortlichen Umgang mit den neuen Medien aufzuzeigen.
- unsere Kinder durch die Mitarbeit im **Schulzoo** die Möglichkeit haben, Verantwortungsgefühl zu entwickeln und ihr Wissen über Nutztiere zu erweitern.
- jährlich eine **Projektwoche** stattfindet, in der sich die Kinder intensiv mit einem Thema auseinander setzen.
- wir die **Schülerbücherei** sowohl für Lesepausen öffnen als auch für Projekte „Rund ums Lesen“ nutzen.
- unsere Kinder die Möglichkeit haben, im **Chor** zu singen und erste Erfahrungen im **Theaterspielen** zu sammeln.
- in allen Klassen wöchentlich der **Klassenrat** stattfindet, um Klassenthemen und Konflikte zu besprechen. So fördern wir das Verantwortungsgefühl und die soziale Kompetenz der Kinder.
- unsere Kinder ein abwechslungsreiches und weitläufiges **Schulgelände** nutzen können.
- alle Kinder täglich im Rahmen **der Aktiven Pause** die Möglichkeit haben, Spiel- und Sportgeräte auszuleihen.
- wir vielfältige **Bewegungslandschaften** innerhalb des Sportunterrichts (Psychomotorik-Aufbau) und regelmäßige Angebote an der **Kletterwand** anbieten.
- uns ein gut ausgestatteter **Psychomotorikraum** zur Förderung der Kinder in Kleingruppen zur Verfügung steht.
- wir das nahegelegene **Alstertal** für Ausflüge und kurze Exkursionen nutzen.

Wir stellen uns auf jedes Kind mit seinen individuellen Lernvoraussetzungen ein

Das bedeutet für uns, dass...

- wir jedes Kind in seiner Individualität wahrnehmen, in seiner Entwicklung begleiten, zum Lernen ermutigen und fördern.
- wir Unterricht so gestalten, dass alle Kinder an gemeinsamen Inhalten auf unterschiedlichen Wegen und angemessenen Niveaus lernen.
- Unterricht selbstgesteuertes und eigenverantwortliches Lernen ermöglicht.
- Kinder verschiedene Methoden erlernen, die es ihnen ermöglichen miteinander zu sprechen, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen.
- sich Lehrer als Lernbegleiter der Kinder verstehen.
- Lehrer gemeinsam Unterricht entwickeln und reflektieren.
- wir in multiprofessionellen Teams (Lehrer, Sonderpädagogen, Erzieher) arbeiten.
- Kinder lernen, ihr Können einzuschätzen.
- wir Kindern regelmäßig rückmelden, welche Ziele sie erreicht haben und gemeinsam mit ihnen nächste Lernschritte besprechen.
- wir zweimal im Jahr Lernentwicklungsgespräche mit Kindern und Eltern führen.
- wir am Ende eines Schuljahres (in Klasse 4 auch zum Halbjahr) keine Zensuren geben, sondern kompetenzorientierte Zeugnisse im Ankreuzformat erstellen.

In unserem „Ganztag“ unterstützen wir Gemeinschaft und knüpfen an die Interessen des Einzelnen an

Das bedeutet für uns, dass...

- wir den „Ganztag“ als ein Haus gestalten, in dem Respekt, Geborgenheit und Verantwortung gelebt wird.
- es einen strukturierten Ablauf mit einer Mittagszeit, Lernzeit und Angebotszeit gibt.
- wir an Gruppentischen in einer ruhigen Atmosphäre essen.
- wir uns mit Nahrungsmitteln aus der Region gesund und ausgewogen ernähren.
- wir Kindern in der Lernzeit die Gelegenheit geben, in Ruhe ihre Hausaufgaben zu bearbeiten.
- die Kinder die Möglichkeit haben, sich die Angebote selbst auszusuchen und zwischen offenen sowie festen Angeboten auszuwählen.